



Das Haldengebirge

Freizeit und Erholung
auf dem Dach
der Metropole Ruhr

Das Haldengebirge

Freizeit und Erholung auf dem Dach der Metropole Ruhr

Einst waren sie ein Nebenprodukt des Steinkohlenbergbaus, heute sind sie fester Bestandteil der grünen Freizeitlandschaft der Metropole Ruhr – die Halden. Mehr als 100 dieser Berge aus dem Aushub der Kohlezechen vergangener Tage machen aus dem ursprünglich flachen Land eine spannende Szenerie mit zahlreichen Erhebungen. Viele der von Menschenhand geschaffenen Höhenzüge sind „Panoramen“ der Route Industriekultur. Sie setzen markante Akzente und bieten die Möglichkeit, sich die Ausdehnung des Ruhrgebiets beim Blick von oben zu erschließen.

Alle Halden haben ihren ganz eigenen Reiz. Auf einigen thronen künstlerische Landmarken als weithin sichtbares Symbol für den Wandel. Andere bieten beste Voraussetzungen für Freizeitaktivitäten wie Wandern oder Mountainbiken, und nahezu alle Gipfel gewähren eine faszinierende Rundumsicht. Die Natur genießen. Durchatmen. Zur Ruhe kommen. Die Halde ist nicht zuletzt auch ein Ort der Erholung.

Der Regionalverband Ruhr (RVR) kümmert sich als Eigentümer um die Pflege und Weiterentwicklung von rund 50 dieser Halden. Weitere werden folgen. Dieser Flyer stellt eine Auswahl der attraktivsten Erhebungen für Touristen, sportlich Aktive und Erholungssuchende vor. Mit wenigen Ausnahmen sind nahezu alle vorgestellten Halden im Besitz des RVR. Ausführliche Informationen sowie eine Liste aller Halden der Metropole Ruhr finden Sie unter www.halden.rvr.ruhr.



1

„Hallenhaus“ der Künstlergruppe Observatorium

Halde Norddeutschland

Das „Hallenhaus“ der Künstlergruppe Observatorium mit seiner offenen Stahlkonstruktion steht als Landmarke am östliche Rand der Halde. Die Himmelstreppe mit ihren 359 Stufen führt auf kurzem Weg zum Haldentop. Sowohl die Treppe als auch der umlaufende Panoramaweg und das Hallenhaus sind für Abendspaziergänge beleuchtet.

Startpunkt: Geldernsche Straße, 47506 Neukirchen-Vluyn

ÖPNV: Haltestelle „Gewerbegebiet Nord“, etwa 1,7 Kilometer

Fußweg bis zum Fuß der Halde

Rad: Knotenpunkt 47 (Neukirchen-Vluyn)

Höhe über NN: 101 Meter

Höhe der Aufschüttung: 74 Meter

Fläche: 81 Hektar

Mit dem Rad zur Halde

Viele Halden sind gut mit dem Rad zu erreichen. Das vom RVR entwickelte Knotenpunktsystem macht das Radeln nach Zahlen kinderleicht. Der *radroutenplaner.ruhr* hilft bei der Zusammenstellung individueller Touren. Nähere Infos halten auch das Portal *radrevier.ruhr* und das Faltblatt „Industriekultur per Rad erleben“ bereit.

Halde Rheinpreußen

Auf dem Gipfelplateau hat der Künstler Otto Piene den Bergleuten mit seiner überdimensionalen Grubenlampe ein Denkmal gesetzt. Das „Geleucht“ ist gleichzeitig ein Aussichtsturm und zu bestimmten Zeit (siehe unten) für den Aufstieg geöffnet. Nach Einbruch der Dunkelheit entfaltet sich ein besonderer Zauber, wenn Scheinwerfer die Skulptur und den Hang in glutrotes Licht tauchen.

Startpunkt: Gutenbergstraße, 47443 Moers

ÖPNV: Haltestelle „Waldsee“

Rad: Knotenpunkt 17 (Moers)

Höhe über NN: 103 Meter

Höhe der Aufschüttung: 74 Meter

Fläche: 49 Hektar

Die Aussichtsplattform des Geleuchts ist wie folgt geöffnet:

April – Okt. Mi, Do, Sa, So 14 – 18 Uhr,

Nov. – März Sa und So 13 – 16 Uhr; Beleuchtung: April – Okt. von Beginn der Dunkelheit bis 23 Uhr, Nov. – März bis 21 Uhr



Heinrich-Hildebrand-Höhe

Die 18 Meter hohe, begehbare Skulptur „Tiger & Turtle – Magic Mountain“ des Künstlerduos Heike Mutter und Ulrich Genth erinnert an eine Achterbahn und eröffnet einen eindrucksvollen Blick über den Rhein. Unter dem grünen Hügel liegt übrigens kein Zechenabraum: Gut gesichert lagern hier die Reste der 2005 geschlossenen Zinkhütte.

Startpunkt: Ehinger Straße, 47249 Duisburg

(Wanheim-Angerhausen)

ÖPNV: Haltestelle „Tiger & Turtle“

Rad: Knotenpunkt 35 (Duisburg)

Höhe über NN: 63 Meter

Höhe der Aufschüttung: 31 Meter

Fläche: 6 Hektar

Halde Lohberg Nord

Die aus dem Bergematerial der erst 2005 geschlossenen Zeche Lohberg geschüttete Halde schließt sich an den Bergpark Lohberg, einen Standort des Emscher Landschaftsparks, an. Sie bietet einen weiten Blick in den Lipperaum, zum Niederrhein und ins zentrale Ruhrgebiet. Die vorhandene Windkraftanlage steht für die nachhaltige Form der Energiegewinnung.

Startpunkt: Parkplatz am Bergpark, Grünes Tor,

46539 Dinslaken-Lohberg

ÖPNV: Haltestelle „Steigerstraße“

Rad: von Knotenpunkt 79 (Dinslaken) gute 2 Kilometer nach Norden auf KP 80 zu

Höhe über NN: 111 Meter

Höhe der Aufschüttung: 85 Meter

Fläche: 73 Hektar

Halde Haniel

Sie ist eine der höchsten Halden im Ruhrgebiet und bietet einen beeindruckenden Blick auf die Region. Der moderate Weg auf den Gipfel führt über den Kreuzweg, dessen 15 Stationen die Künstlerin Tisa von der Schulenburg gestaltet hat. Begleitet werden ihre Bilder symbolisch von Gegenständen aus dem Bergbau. Ein imposantes Bild bieten die mehr als 100 Totems, die am Haldenkamm in den Himmel ragen: Der baskische Künstler Agustín Ibarrola hat die Totempfähle aus

Bahnschwellen gefertigt. Etwas unterhalb in einem Krater liegt die Bergarena. Die besondere Spielstätte bietet Raum für 800 Personen.

Startpunkt: Kirchhellener Straße oder Birkhahnstraße 29,
46145 Oberhausen-Königshardt oder Fernewaldstraße,
46242 Bottrop-Fuhlenbrock

ÖPNV: Haltestelle „Kleekamp“, Oberhausen

Rad: Knotenpunkt 16 (Bottrop)

Höhe über NN: 185 Meter

Höhe der Aufschüttung: 120 Meter

Fläche: 114 Hektar



Tetraeder-Halde

Die Tetraeder-Halde an der Beckstraße war 1995 eine der ersten, deren Gipfel ein Kunstwerk erhielt: Als weithin sichtbares Zeichen für den Wandel thront der Tetraeder von Wolfgang Christ als begehbare Skulptur auf dem Haldenplateau. Der Aufstieg kostet Überwindung, denn die an Stahlseilen aufgehängten Treppen schwingen leicht. Aber der Ausblick lohnt. Bei Dunkelheit wird die Spitze der Stahlpyramide dank der Installation „Fraktal“ des Künstlers Jürgen LIT Fischer zum Lichtereignis.

Startpunkt: Beckstraße, 46238 Bottrop-Batenbrok

ÖPNV: Haltestelle „Tetraeder“

Rad: Knotenpunkt 5 (Bottrop)

Höhe über NN: 114 Meter

Höhe der Aufschüttung: 73 Meter

Fläche: 33 Hektar

Schurenbachhalde

Einsam und monumental erhebt sich die knapp 15 Meter hohe und rund 70 Tonnen schwere „Bramme für das Ruhrgebiet“ des US-amerikanischen Künstlers Richard Serra aus der kargen Mondlandschaft des Haldenplateaus. Spaziergänger führt ein weit verzweigtes Wegesystem nach oben. Sportlich Aktive genießen auf dem sechs Kilometer langen Mountainbike-Rundkurs „Brammen-Trail“ die Natur.

Startpunkt: Emscherstraße 212, 45329 Essen-Altenessen

ÖPNV: Haltestelle „Kirche Heßlerstraße“

Rad: Knotenpunkt 61 (Essen)

Höhe über NN: 86 Meter

Höhe der Aufschüttung: 49 Meter

Fläche: 48 Hektar



Halde Rungenberg

Die Halde Rungenberg ist ein Tafelberg mit zwei Gipfeln. Nachts erscheint jedoch die Illusion einer einzigen Pyramide, wenn sich als „Nachtzeichen“ die Strahler zweier Lichtkanonen am Himmel begegnen. Das Kunstwerk stammt von Hermann EsRichter und Klaus Nocolak.

Startpunkt: Holthäuser Straße oder Schaffrathstraße,
45897 Gelsenkirchen-Buer

ÖPNV: Haltestelle „Emil-Zimmermann-Allee“

Rad: Knotenpunkt 64 (Gelsenkirchen)

Höhe über NN: 115 Meter

Höhe der Aufschüttung: 67 Meter

Fläche: 63 Hektar



Halde Rheinelbe

In Form einer Spirale führt der Wanderweg zum Haldengipfel. Dieser wird von Herman Priganns weithin sichtbarer Skulptur „Himmelstreppe“ gekrönt, die ihrerseits über eine steile Treppe zu erreichen ist.

Startpunkt: Leithestraße, 45886 Gelsenkirchen-Ückendorf

ÖPNV: Haltestelle „Halfmannsweg“

Rad: südlich von Knotenpunkt 48 (Gelsenkirchen), Richtung KP 49

Höhe über NN: 106 Meter

Höhe der Aufschüttung: 53 Meter

Fläche: 18 Hektar

Landschaftspark Hoheward

Die Halden Hoheward und Hoppenbruch bilden gemeinsam den Landschaftspark Hoheward, der mit rund 240 Hektar zu den größten Haldenlandschaften Europas zählt. Hoheward bietet u. a. eine Ringpromenade zum Spaziergehen und Radfahren, eine Cross-Country-Strecke für Mountainbiker, die Balkonpromenade mit abwechslungsreichen Ausblicken sowie eine Treppe mit über 500 Stufen zum Haldentop. Dort ragen die majestätisch wirkenden Bögen des Horizontobservatoriums in den Himmel und machen den Verlauf von Sonne und Sternen erfahrbar, während etwas abseits der neun Meter hohe Obelisk der Sonnenuhr als XXL-Zeitmesser Datum und Jahreszeit anhand des Schattenverlaufs anzeigt. Ergänzt wird das Open-Air Angebot durch die Dauerausstellung zur Horizontastronomie in der Lohn- und Lichthalle der Zeche Ewald. Auf der Nachbarhalde Hoppenbruch hat der Freeride Club Herten für fortgeschrittene Mountainbiker einen 4,4 Kilometer langen Rundkurs mit Anstiegen von über 100 Höhenmetern angelegt. Auf dem höheren der beiden Haldengipfel steht eine Windkraftanlage.

Nähere Infos bietet das RVR-Besucherzentrum Hoheward (Werner-Heisenberg-Straße 14, 45699 Herten). www.hoheward.rvr.ruhr

Öffnungszeiten Besucherzentrum: April–Okt. Di–Fr 10–18 Uhr, Sa, So, Feiertage 10–13.15 Uhr & 13.45–18 Uhr (Letzter Einlass 17 Uhr)
Nov.–März Di–Fr 10–17 Uhr, Sa, So, Feiertage 10–13.15 Uhr & 13.45–17 Uhr (Letzter Einlass 16 Uhr)

Halde Hoheward

Startpunkt: P1: Ewaldstraße 261, Lise-Meitner-Straße 2
oder Doncaster Platz, 45699 Herten

P2: Herner Straße 198, 45699 Herten

P3: Karlstraße 55, 45661 Recklinghausen

ÖPNV: Haltestelle „Neue Horizonte“, „Bergwerk Ewald ½“
oder „Gelsenkirchener Straße“

Rad: Auffahrt zwischen Knotenpunkt 43 (Zeche Ewald) und
KP 42 (beide Herten) oder vom Stadtteilpark Hochlarmark aus
(zwischen KP 42 und KP 41, Recklinghausen-Süd)

Höhe über NN: 151 Meter

Höhe der Aufschüttung: 111 Meter

Fläche: 170 Hektar

Halde Hoppenbruch

Startpunkt: Im Emscherbruch oder Ewaldstraße, 45699 Herten

ÖPNV: Haltestelle „Wanne Waldfriedhof“

Rad: südlich von Knotenpunkt 43 (Zeche Ewald, Herten)

Höhe über NN: 113 Meter

Höhe der Aufschüttung: 68 Meter

Fläche: 66 Hektar



Tip: Haldenführung

Die BergWerks-Tour „Pütt & Panorama“ verbindet die Außenbesichtigung der historischen Bestandsgebäude der Zeche Ewald mit einer Fahrt auf die Halde Hoheward per Bus und einem anschließenden Besuch im Trainingsbergwerk Recklinghausen. Weitere Führungen wie die Vollmondwanderung und mehr unter www.rvr.ruhr/service/veranstaltungskalender/

Halde Schwerin

Der Bildhauer Jan Bormann hat eine imposante Sonnenuhr aus 24 Edelstahlstelen auf dem höchsten Punkt der Halde installiert. Vier nach den Himmelsrichtungen ausgerichtete Treppen führen nach oben und treffen sich als „Geokreuz“ in der Mitte des Gipfelplateaus.

Startpunkt: Bodelschwinger Straße, 44577 Castrop-Rauxel

ÖPNV: Haltestelle „Overbergstraße“

Rad: Knotenpunkt 76 (Castrop-Rauxel)

Höhe über NN: 147 Meter

Höhe der Aufschüttung: 24 Meter

Fläche: 15 Hektar



8

Lichtinstallation „Impuls“ von Dirk und Maik Löbbert

Halde Großes Holz

Sie ist eine der größten im Ruhrgebiet. Die Ardener Höhe ist die höchste Stelle der Halde und bietet einen beeindruckenden Ausblick in die Umgebung. Bei Dunkelheit strahlt die Lichtsäule „Impuls“ der Künstler Dirk und Maik Löbbert mit 14.400 LED-Leuchten in den Himmel. Ansonsten ist die prägende Farbe auf

der Halde Blau: Leuchttürme mit Plexiglasverkleidungen schimmern ebenso blau wie die Blüten der Stauden und Sträucher des Korridorparks.

Startpunkt: Erich-Ollenhauer-Straße
oder Parkplatz Waldstraße, 59192 Bergkamen
ÖPNV: Haltestelle „Erich-Ollenhauer-Straße“
Rad: Knotenpunkt 19 (Bergkamen)
Höhe über NN: 148 Meter
Höhe der Aufschüttung: 92 Meter
Fläche: 140 Hektar

Die Halden Kissinger Höhe und Humbert

Auf dem Gelände der ehemaligen Zechen „Schacht Franz“, „Radbod“ und den südlich gelegenen Halden entstand der heutige Lippepark Hamm. Die Halden Kissinger Höhe und Humbert sind Teil einer Gesamtinszenierung und werden vom gleichen Haldenzeichen geschmückt: einem spiralförmigen Aussichtsturm in leuchtendem Orange. Die Kissinger Höhe bietet neben drei begrüntem Gipfeln viele Möglichkeiten zum Wandern, Joggen und Walken sowie einen Barfußweg. Die benachbarte Halde Humbert erinnert in ihrer Form an ein Schiff oder ein Bügeleisen und ist noch wenig bewachsen.

Startpunkt: Zum Bergwerk, 59077 Hamm-Herringen
ÖPNV: Haltestelle „Zeche Heinrich-Robert“
Rad: Knotenpunkt 5 (Hamm)
Halde Kissinger Höhe
Höhe über NN: 113 Meter
Höhe der Aufschüttung: 57 Meter
Fläche: 39 Hektar
Halde Humbert
Höhe über NN: 98 Meter
Höhe der Aufschüttung: 43 Meter
Fläche: 38 Hektar

Weiter Blick ins Ruhrgebiet

Die Halden Lohberg Nord, Haniel, Großes Holz, die Tetraeder-Halde und die Haldenlandschaft Hoheward gehören zu den großen Erhebungen der Region. Zum Teil bieten sie faszinierende Sichtbeziehungen untereinander: Von der Halde Haniel aus sind die Halde Lohberg Nord im Nordwesten sowie die Halde Hoheward im Osten zu sehen. Auch der Tetraeder eröffnet großartige Ausblicke auf das umliegende Haldengebirge, darunter die Halden Haniel, Scholven, Mottbruch und Hoheward.

Impressum

Regionalverband Ruhr
Die Regionaldirektorin
Kronprinzenstraße 35
D-45128 Essen

Fon +49 (0) 201.2069-0
Fax +49 (0) 201.2069-500
www.rvr.ruhr
info@rvr.ruhr

Redaktion

Heike Reinhold (RVR),
Referat Strategische Entwicklung und Kommunikation,
Team Redaktion/Fachinformation,
Regionalverband Ruhr

Konzept und Gestaltung

Referat Strategische Entwicklung und Kommunikation,
Team Kommunikationsdesign,
Regionalverband Ruhr

Visualisierung Infografik

Studio Lano, Hamburg

Bildnachweis

- 1 Halde Norddeutschland, © RVR/Stefan Ziese
- 2 Halde Rheinpreussen, © RVR/Ludger Staudinger
- 3 Heinrich-Hildebrand-Höhe, © RVR/Ludger Staudinger
- 4 Halde Haniel, © RVR/Ludger Staudinger
- 5 Schurenbachhalde, © RVR/Rupert Oberhäuser
- 6 Halde Rheinelbe, © RVR/Ludger Staudinger
- 7 Halde Hoheward, © RVR/Carlos Permann
- 8 Halde Großes Holz, © RVR/Ludger Staudinger

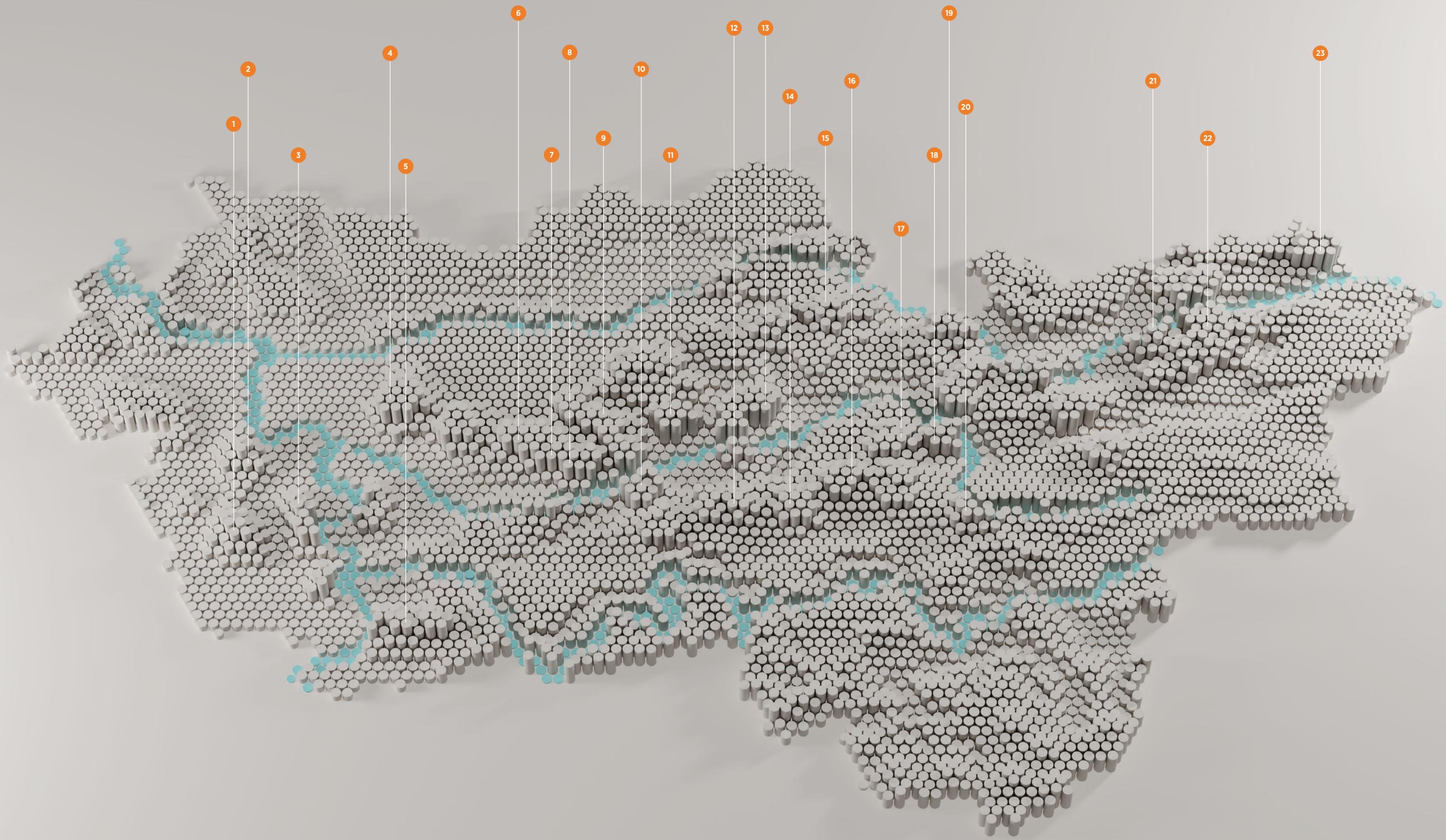
Titelfoto

Kissinger Höhe mit dem „Haldenzeichen“
nach einem Entwurf des Unternehmens Berghaus Architekten,
© RVR/Ludger Staudinger

Druck

Woeste Druck GmbH, Essen

Essen, Mai 2022



- 1 Halde Norddeutschland (Neukirchen-Vluyn) 2 Halde Pattberg (Moers) 3 Halde Rheinpreußen (Moers) 4 Halde Lohberg Nord (Dinslaken) 5 Heinrich-Hildebrandt-Höhe (Duisburg) 6 Halde Haniel (Bottrop) 7 Tetraeder-Halde (Bottrop) 8 Halde Prosperstraße (Bottrop)
- 9 Haldenwelt Gladbeck mit Halde Mottbruch, „Halde 22“ und „Halde 19“ (Gladbeck) 10 Haldenlandschaft Schurenbach mit den Halden Schurenbach und Eickwinkel (Essen) 11 Runenberg (Gelsenkirchen) 12 Halde Rheinelbe (Gelsenkirchen)
- 13 Landschaftspark Hoheward mit den Halden Hoheward und Hoppenbruch (Herten) 14 Tippelsberg (Bochum) 15 Halde Ewald Fortsetzung (Oer-Erkenschwick) 16 Halde Lothringen (Bochum) 17 Halde Schwerin (Castrop-Rauxel) 18 Deusenberg (Dortmund)
- 19 Halde Brockenscheidt (Waltrop) 20 Halde Gotthelf (Dortmund) 21 Die Halden Großes Holz, Haus Aden II und Monopol (Bergkamen) 22 Kissinger Höhe und Halde Humbert (Hamm) 23 Halde Sachsen (Hamm)